



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Geschäftsbericht informieren wir Sie über ein außerordentlich erfolgreiches Jahr. Die Verkaufserlöse der VEBEG haben mit € 103,5 Mio. einen Rekordstand erreicht. Dieser ist sicherlich auf einige Einmaleffekte zurückzuführen, beruht zu großen Anteilen aber auch auf dem insgesamt angestiegenen Verwertungsvolumen. Für das damit bewiesene Vertrauen danken wir unseren Auftraggebern und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Auch der Kundenstamm der VEBEG wächst stetig. Dies bewerten wir ebenfalls als Anerkennung der Qualität unserer Dienstleistungen und als großes Interesse an der Vielfalt der ausgesonderten Güter.

Die Verwertung beweglicher Güter aller Art für die gesamte öffentliche Hand ist und bleibt damit die Kernkompetenz des Bundesunternehmens VEBEG. Wir werden unsere Prozesse und Dienstleistungen weiterhin auf modernstem Stand halten und hoffen so den Kreis unserer Auftraggeber im öffentlichen Sektor erweitern zu können. Nach wie vor könnte vor allem im Segment der Länder, der Kommunen und des Fuhrparkmanagements eine Vielzahl weiterer Auftraggeber von unseren Dienstleistungen profitieren, wenn dort eine intensivere Fokussierung auf das Kerngeschäft erfolgen und ein verstärktes Outsourcing von Verwertungsaufgaben an die VEBEG stattfinden würde.

Die Aussichten für unsere Auftraggeber und Kunden schätzen wir als sehr positiv ein, auch wenn weitere Rekorde für 2008 derzeit nicht in Sicht sind.

Wir wünschen Ihnen interessante Minuten bei der Lektüre unseres Berichts.

Dr. Johannes Pornschlegel

Uwe Schade

Inhalt

2 Wer wir sind und was wir tun

- 2 Profil
- 2 Leistungen
- 4 Auftraggeber
- 5 Verkaufspalette

10 Bericht der Geschäftsführung

- 10 Auf einen Blick
- 11 Bundeswehr
- 15 Bundesbehörden
- 16 Länder, Kommunen, sonstige Auftraggeber
- 17 Ausländische Streitkräfte

Wer wir sind und was wir tun

Profil

Die VEBEG GmbH ist eine bundeseigene Treuhandgesellschaft – alleinige Gesellschafterin ist das Bundesministerium der Finanzen.

Gegenstand und Kernkompetenz ist die Vermarktung ausgesonderter, beweglicher Güter aller Art im Auftrag des Bundes, der Länder und Kommunen und anderer öffentlich-rechtlicher Institutionen.

Mit ihrem eigens entwickelten Verkaufsverfahren, das auch den haushaltsrechtlichen Anforderungen entspricht, bietet die VEBEG eine professionelle, maßgeschneiderte Dienstleistung. Sie ist als moderner Marktplatz der ideale Mittler zwischen Auftraggebern und Käufern. Die Medien sprechen von der VEBEG als „ebay der öffentlichen Hand“, obwohl das Unternehmen bereits seit 1951 existiert.

Jährlich werden rund 30.000 Verkaufsaufträge abgewickelt und Erlöse zwischen 70 und 100 Millionen Euro erzielt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde bei den kumulierten Gesamterlösen die 2-Milliarden-Euro-Marke überschritten.

Die Kunden der VEBEG sind zu 75 % nationale und internationale Surplus-Händler, zu 25 % Endverbraucher.

Leistungen

Das Leistungsspektrum der VEBEG umfasst alle mit der erlösbringenden Verwertung von gebrauchten Gütern verbundenen Aufgaben. Der Verkauf der Waren wird in Form eines Ausschreibungsverfahrens vorgenommen und entspricht den haushaltsrechtlichen Anforderungen in Bezug auf den „vollen Wert“. Die Erfahrungen des Unternehmens und der Einsatz von moderner, speziell entwickelter Software sorgen dafür, dass alle Geschäftsabläufe rationell und schnell abgewickelt werden. Dadurch kann seit Jahren mit einem geringen Provisionsatz gearbeitet werden.

Durch geeignete Kontrollmaßnahmen garantiert die VEBEG, dass bei der Verwertung alle gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden. Aufträge mit speziellen Anforderungen oder Auflagen werden in Absprache mit dem Auftraggeber gesondert abgewickelt. Als juristische Person verfügt die VEBEG über eine Versteigerungserlaubnis nach § 34 GewO und steht in besonderen Fällen auch für Präsenzauktionen zur Verfügung.

Die wirtschaftliche Tätigkeit der VEBEG und die Jahresabschlüsse unterliegen der Prüfung durch die PwC PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; der Bundesrechnungshof hat Prüfungsrechte nach § 104 der Bundeshaushaltsordnung. Die Beteiligung des Bundes als Gesellschafter und im Aufsichtsrat stellt sicher, dass die öffentlichen Interessen der Auftraggeber in jeder Hinsicht gewahrt sind. Nicht zuletzt deshalb empfehlen der Bundesminister der Finanzen und der Bundesrechnungshof die Einschaltung der VEBEG.

Nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VEBEG erfolgt der Verkauf ab Lagerplatz in dem Zustand, in dem sich das Material bei Auftragserteilung befindet. Die VEBEG schließt die Verträge im eigenen Namen für Rechnung des Auftraggebers ab und sorgt für die Erfüllung aller Vertragsvereinbarungen durch den Käufer. Ihr internationaler Bekanntheitsgrad durch sämtliche Branchen steht dafür, dass auch für ausgefallene Güter Interessenten gefunden werden.

Die Dienstleistungen der VEBEG im Überblick:

- ▶ Die VEBEG übernimmt die technische Erfassung und Bewertung der ihr zur Verwertung übertragenen Waren und setzt den Auftrag in ein marktgerechtes Angebot um.
- ▶ Sie sorgt für eine Veröffentlichung im Internet und in anderen geeigneten Medien.
- ▶ Sie tritt durch Anzeigen in der Fachpresse direkt an ausgesuchte Zielgruppen heran und informiert ihren umfangreichen in- und ausländischen Kundenstamm durch Direktmailing.
- ▶ Die Gebotsabgabe ist online oder per Fax möglich. Die VEBEG ermittelt den Höchstbieter durch moderne EDV-Auswertung und benachrichtigt ihn kurzfristig.
- ▶ Sie sorgt für eine korrekte Vertragsabwicklung, übernimmt alle finanziellen und kaufmännischen Vorgänge, prüft den Eingang des Rechnungsbetrages und stellt dem Käufer anschließend eine Abholvollmacht aus. Die Abholung der Ware wird kontrolliert.
- ▶ Alle steuerlichen, zollrechtlichen und außenwirtschaftlichen Angelegenheiten werden ebenfalls von der VEBEG übernommen bzw. begleitet. Dem Auftraggeber entsteht keinerlei Aufwand oder Risiko bei der Verwertung.

Auftraggeber

Die VEBEG arbeitet zum Teil schon seit Jahrzehnten mit ihren Auftraggebern zusammen. Durch die kontinuierliche Erweiterung ihrer Geschäftspartner – öffentlich-rechtliche Organisationen und privatwirtschaftliche Unternehmen der öffentlichen Hand – kann die VEBEG heute eine umfassende Palette von Waren aus nahezu allen Bereichen der gewerblichen und industriellen Produktion anbieten.

Die Auftraggeber verlassen sich auf die langjährige Erfahrung der VEBEG und ihrer Mitarbeiter im technischen und kaufmännischen Bereich. Das flexible Vertriebskonzept berücksichtigt besondere Bedingungen und wird den wechselnden Anforderungen des Absatzmarktes sowie den Kundenerwartungen laufend angepasst. Durch ihre internationale Geschäftstätigkeit und das breite Warenportfolio erreicht die VEBEG einen weltweiten Abnehmermarkt für die ihr zur Verwertung überlassenen Güter. Die VEBEG hat über 40.000 registrierte Kunden.

Die Auftraggeber der VEBEG in Auswahl:

- ▶ Bundeswehr
- ▶ Ministerien des Bundes und der Länder
- ▶ Landes- und Kommunalbehörden
- ▶ Wasser- und Schifffahrtsämter
- ▶ Finanz- und Zollverwaltung
- ▶ Autobahnämter und Straßenmeistereien
- ▶ Katastrophenschutz des Bundes und der Länder
- ▶ Technisches Hilfswerk
- ▶ Britische Streitkräfte
- ▶ Bundespolizei
- ▶ NATO-Hauptquartiere
- ▶ IFMS (Flottenmanagement der U.S. Army Europe)

Wenn Sie aussondern und verwerten wollen und bisher noch keinen Kontakt zur VEBEG hatten, stehen wir auch Ihnen mit unseren Dienstleistungen gern zur Verfügung.

Verkaufspalette

Fahrzeuge

Die VEBEG verkauft jährlich durchschnittlich über 12.000 Fahrzeuge aller Art.

Fahrzeugarten:

- ▶ Motorräder, Mopeds
- ▶ Pkw unterschiedlichster Klassen und Fabrikate
- ▶ Geländewagen, Unimog
- ▶ Kleinbusse, Transporter
- ▶ Omnibusse, Mannschaftstransportwagen
- ▶ Lkw verschiedener Fabrikate, Nutzlast und Ausstattung
- ▶ Sondergeschützte Fahrzeuge
- ▶ Zugmaschinen mit Anbaugeräten für Landwirtschaft und Straßendienst
- ▶ Feuerwehrfahrzeuge, Hilfsrüstwagen, Krankentransportwagen
- ▶ Kranwagen, Tank- und Wassertransportfahrzeuge
- ▶ Anhänger und Sattelaufleger, zum Teil mit Aufbauten
- ▶ Planiertrappen, Bagger, Erdhobel
- ▶ Gabelstapler, Radlader
- ▶ Selbstfahrende Kehrmaschinen



Flugzeuge und Schiffe

Neben einer Vielzahl von Wasserfahrzeugen bietet die VEBEG gelegentlich auch Luftfahrzeuge zum Kauf an. Die Palette wird durch spezielle Komponenten und Zubehör aller Art ergänzt.

Hierzu gehören:

- ▶ Schiffe, Motorboote, Barkassen
- ▶ Sturmboote, Pontons und Zubehör
- ▶ Marinetechnisches Gerät, Ersatzteile
- ▶ Navigations- und Radargerät
- ▶ Flugzeuge, Hubschrauber
- ▶ Wartungs- und Bodendienstgeräte
- ▶ Flugtechnische Komponenten und Ersatzteile



Bekleidung und Ausrüstung

Vorwiegend aus Beständen der Bundeswehr, der Bundespolizei und der Länderpolizeien werden laufend große Bestände ausgesonderter, zum Teil auch neuwertiger Bekleidung und Ausrüstung verkauft.

Das reichhaltige Sortiment umfasst:

- ▶ Zelte und Zubehör
- ▶ Schlafsäcke, Rucksäcke
- ▶ Parkas, Mäntel, Jacken
- ▶ Pullover, Hemden
- ▶ Sportbekleidung
- ▶ Unterwäsche, Strümpfe
- ▶ Schuhe



Rohstoffe und Reifen

Im Bereich Rohstoffe werden jährlich über 20.000 Tonnen Schrott aus Stahl und Nichteisen-Metallen sowie rund 4.500 Tonnen gebrauchte Reifen verwertet.

Unser Angebot für Unternehmen der Rohstoff- und Recyclingwirtschaft:

- ▶ Stahl- und Gusschrott, Panzerketten
- ▶ Blechabfälle, Karossen, Lagertanks
- ▶ Abgeschossene Patronen- und Treibladungshülsen aus Stahl, Leichtmetall und Messing
- ▶ Münzschrott
- ▶ Kabelabfälle und sonstige NE-Metallschrotte
- ▶ Kfz-Batterien
- ▶ Paletten und Munitionskisten aus Holz und Stahl
- ▶ Gebrauchte Reifen aller Größen und Qualitäten



Sonstiges

Maschinen, Werkzeuge, Computer, Möbel, medizinisches und sonstiges Gerät – kaum ein Artikel, den die VEBEG nicht in ihrem Angebot hat.

Sie finden bei uns:

- ▶ Stromaggregate, Generatoren, Kompressoren, Batterieladegeräte
- ▶ Werkzeug-, Metall- und Holzbearbeitungsmaschinen
- ▶ Werkzeuge, Mess- und Prüfgeräte, Kleineisenwaren
- ▶ Straßenräum- und Reinigungsgerät
- ▶ Landwirtschaftliche Geräte, Kleinschlepper
- ▶ Förderbänder, Seile, Transport- und Hebegerät
- ▶ Feuerwehr- und Rettungsgerät
- ▶ Fahrzeugteile, Motoren und andere Ersatzteile
- ▶ Feldhäuser, Hallen, Zelte, Container
- ▶ EDV-Anlagen, Telefon-, Telefax- und Funkgeräte
- ▶ Medizin-, Dental- und Laborgeräte
- ▶ Fotografische und optische Geräte
- ▶ Druckerei- und reprografische Ausstattungen
- ▶ Großküchenausstattungen, Kühlaggregate und Klimageräte



Bericht der Geschäftsführung

Auf einen Blick

Im Geschäftsjahr 2007 wurden Treuhandwarenerlöse in Höhe von € 103,5 Mio. erzielt (Vorjahr € 85,7 Mio.). Davon entfallen € 73,0 Mio. auf die Bundeswehr und € 30,5 Mio. auf die übrigen Auftraggeber. Insgesamt wurden über 30.500 Warenpositionen fakturiert und abgewickelt; von unseren Kunden wurden rd. 86.000 t Material aller Art bei den lagerhaltenden Dienststellen übernommen.

Der Zuwachs der Erlöse um € 17,8 Mio. ist neben einem erhöhten Verwertungsvolumen der Bundeswehr auf einige hochpreisige Verkaufsobjekte sowie auf die erfolgreiche Akquisition neuer Auftraggeber im Landes- und Kommunalbereich zurückzuführen.

Auftraggeber	2007		2006	Veränderung
	T€	%	T€	T€
Bundeswehr	72.979	70,5	61.396	11.583
Katastrophenschutz Bund	1.210	1,2	1.476	-266
Bundespolizei (ehem. BGS)	1.586	1,5	707	879
Sonstige Bundesbehörden	11.822	11,4	8.019	3.803
Länder, Kommunen, sonstige Auftraggeber	9.778	9,5	9.530	248
Ausländische Streitkräfte in Deutschland	6.096	5,9	4.550	1.546
GESAMT	103.471	100,0	85.678	17.793

Bundeswehr

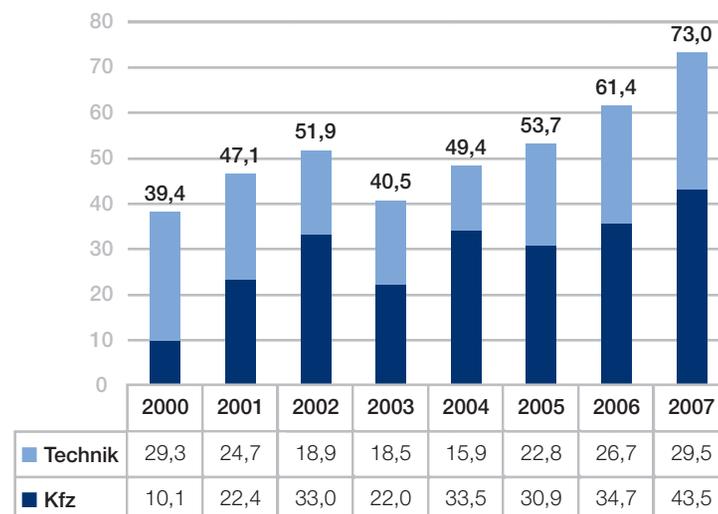
Das Bundesministerium der Verteidigung hat die VEBEG GmbH beauftragt, ausgedientes Material aus Beständen der Bundeswehr mit dem größtmöglichen Nutzen treuhänderisch für den Bund zu verwerten. Ausgenommen hiervon sind Kriegswaffen, die durch das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) verwertet werden. Zur Erfüllung ihres Auftrages ist die VEBEG an ein DV-gestütztes Aussonderungs- und Verwertungsverfahren angeschlossen und erhält ihre Verwertungsaufträge zum großen Teil online vom BWB.

Die Tätigkeit der VEBEG war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr maßgeblich durch die vielfältigsten Aufträge der Bundeswehr geprägt. Hierzu zählten insbesondere die Auflösung von logistischen Einrichtungen (Depots), Reservelazarettgruppen und Truppendienststellen, der Abbau von Depotbeständen der Zentrallogistik und die Verwertung handelsüblicher Fahrzeuge, die durch die Implementierung des Flottenmanagements freigesetzt wurden.

Im Geschäftsjahr 2007 beliefen sich die Verkaufserlöse aus der Verwertung von Bundeswehrmaterial auf € 73,0 Mio. Damit konnte das bisher höchste Ergebnis für den Verteidigungshaushalt erzielt werden (2006 € 61,4 Mio.). Insgesamt wurden 22.100 Warenpositionen fakturiert und abgewickelt; von unseren Kunden wurden 64.700 t Material bei den lagerhaltenden Dienststellen übernommen.

Treuhanderlöse Bundeswehr

in Mio. €



Bundeswehr: Erlöse nach Verkaufssachgebieten

Fahrzeuge

Der Schwerpunkt der Verkaufserlöse für die Bundeswehr lag wie im Vorjahr erneut bei den Fahrzeugen. Kassenwirksam veräußert wurden 6.893 Fahrzeuge zu € 43,5 Mio. (Vorjahr 7.301 Fahrzeuge zu € 34,7 Mio.). Hierunter befanden sich 2.719 Fahrzeuge mit einem Erlös von € 20,2 Mio., die durch das Flottenmanagement freigesetzt wurden.

Während geländegängige Last- und Spezialfahrzeuge der Hersteller Daimler-Benz, MAN und Magirus Iveco vorwiegend an internationale Surplus-Händler veräußert wurden, lag der Markt für handelsübliche Fahrzeuge und Motorräder bei Endverbrauchern im Inland.



Allgemeines technisches Material

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Bundeswehr die überschüssigen Lagerbestände der Zentrallogistik weiter abgebaut und über die VEBEG verwertet. Das umfangreiche Sortiment ging vornehmlich an unsere EU-Kunden.

Insgesamt wurden über 12.700 Lose mit einem Erlös von € 20,4 Mio. vermarktet und die Depots und Dienststellen von rd. 19.600 t Material entlastet.

Als besondere Verkaufsobjekte haben zwei Luftfahrzeuge Do 228, 9 Hubschrauber Bo 105, 1 Eisbrecher und diverse Pontonsätze insgesamt € 5,3 Mio. zum Erlös beigetragen.



Bekleidung und Rohstoffe

Bei der Bekleidung und Ausrüstung sind die Überbestände der Bundeswehr seit 2006 weitgehend abgebaut, so dass im vergangenen Jahr überwiegend Ware minderer Qualität aus den Auskleidungen der Soldaten verwertet wurde. Gleichwohl konnte für 2.500 t ein Erlös von € 3,2 Mio. erwirtschaftet werden.

Dagegen waren Stahlschrotte und NE-Metalle, Altbatterien und Altreifen bei den zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben besonders begehrt. Aufgrund der hohen Rohstoffpreise wurde für 16.454 t Material ein Erlös von € 5,9 Mio. erzielt (Vorjahr 18.850 t zu € 5,5 Mio.).



Bundesbehörden

Für die obersten und nachgeordneten Bundesbehörden wurden 1.466 Verkäufe abgewickelt und Erlöse von € 11,8 Mio. erzielt.

Das absolute Highlight des Jahres 2007 war die Veräußerung des im November 2006 außer Dienst gestellten Forschungsschiffes „Gauss“ im Auftrag des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie. Die Ausschreibung der VEBEG stieß auf weltweites Interesse. Insgesamt 27 Interessenten, darunter Firmen der Offshore-Industrie sowie Delegationen indischer, brasilianischer und türkischer Forschungseinrichtungen hatten das Schiff im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens in Hamburg besichtigt. Der Zuschlag erging für € 4,25 Mio. an die Firma Fugro aus den Niederlanden.

An weiteren schwimmenden Einheiten wurden für die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes die Schwimmgreifer „Bisam“ und „Biber“ für T€ 583 sowie der Eisbrecher „Max Waldeck“ für T€ 200 veräußert.

Darüber hinaus wechselten über 500 Fahrzeuge für € 4,5 Mio. den Besitzer. Hierunter befanden sich auch 63 Jahreswagen der Ministerien mit einem Erlös von € 1,9 Mio.



Länder, Kommunen, sonstige Auftraggeber

Neben Landes- und Kommunalbehörden zählen hierzu Körperschaften des öffentlichen Rechts, Gesellschaften mit Beteiligungen der öffentlichen Hand, karitative Institutionen sowie eine Reihe von privaten Auftraggebern.

Dementsprechend konnte dem Markt ein umfangreiches Portfolio an ausgesonderten Gütern aller Art angeboten werden. Für 2.864 abgewickelte Verkäufe wurden Erlöse von € 9,8 Mio. erzielt (Vorjahr € 9,5 Mio.).

Dabei fanden Fahrzeuge und Gerätschaften der Straßenbauverwaltungen und kommunalen Eigenbetriebe besonderes Interesse.

Hervorzuheben sind die Veräußerung eines Hubschraubers zu T€ 360 im Auftrag der Thüringer Polizei und eines Laborschiffes zu T€ 168 für das Land Niedersachsen.

Für Gesellschaften mit Beteiligung der öffentlichen Hand wurden 40 Jahreswagen mit einem Erlös von T€ 802 veräußert.



Ausländische Streitkräfte

Neben der Bundeswehr war die VEBEG im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgreich für die ausländischen Streitkräfte tätig und konnte bei 2.905 Verkäufen einen Erlös von € 6,1 Mio. erwirtschaften und damit einen Zuwachs von € 1,5 Mio. gegenüber dem Vorjahr erzielen.

Das beim Flottenmanagement IFMS der US-Streitkräfte in Deutschland und Italien begonnene Austauschprogramm von US-Fahrzeugen gegen Fahrzeuge deutscher Produktion wurde auch in 2007 konsequent fortgesetzt und führte bei der VEBEG zu einem Anstieg der Verkaufszahlen und Erlöse. Unter den verkauften Fahrzeugen befanden sich die ersten Ford Mondeo und Mercedes Vito, die nach Laufleistung oder Zeit aus der Nutzung gehen. Hier sehen wir in den kommenden Jahren erhebliche Zuwachsraten.

Auch die britischen Streitkräfte in Deutschland haben ein Austauschprogramm aufgelegt und ersetzen ihre Bedford-Lkw durch deutsche Fahrzeuge des Herstellers MAN, was ebenfalls zum Anstieg der Erlöse beigetragen hat. Ein im Oktober erteilter Auftrag zum Verkauf und kurzfristigen Räumung von 400 Fahrzeugen an drei Standorten konnte innerhalb von 6 Wochen abgewickelt werden.

Dagegen beschränkten sich die Aktivitäten für die NATO-Hauptquartiere in Deutschland auf Routineverwertungen.

Auftraggeber	2007		2006	
	Pos.	T€	Pos.	T€
Britische Streitkräfte	1.013	1.799	725	1.338
US-Streitkräfte	1.773	4.035	1.509	2.863
NATO	119	262	148	350
SUMME:	2.905	6.096	2.382	4.551

